Olaf Zimmermann - 30. April 2025

Sinnlos

Sinnfreie Debatten über sinnfreie Umfrageergebnisse

Jeden Tag neue Wasserstandsmeldungen, AfD noch zwei Prozentpunkte von der Union entfernt, noch ein Prozent, gleichauf. AfD überholt die Union. Neben den vollständig sinnfreien Umfrageergebnissen, denn wir haben ja gerade erst den neuen Bundestag gewählt, die neue Bundesregierung fängt jetzt mit dem Regieren an, abends dann noch eine Talkshow und noch eine und noch eine. Vollständig sinnfreie Debatten, über die neuesten sinnfreien Umfrageergebnisse. Das alles findet nicht im Privatfernsehen, sondern in öffentlich-rechtlichen Sendern statt. Seid ihr eigentlich vollständig verrückt geworden? Wollt ihr die Demokratie abschaffen?

Nun übertreibe nicht, Zimmermann, die machen doch nur ihre Arbeit. Nein, machen sie eben nicht, dieses ständige Verkünden von Pseudo-Informationen ist nichts anderes als die Verbreitung von Fakenews. Denn diese Meldungen beruhen auf einer falschen Annahme, dass das Volk ständig über alles Mögliche abstimmen könnte. Kann es in Deutschland nicht, und das ist auch gut so. Wir wählen, und dann muss eine Regierung zeigen, ob sie den Herausforderungen gewachsen ist. Wenn alles gut geht, hat sie dafür vier Jahre Zeit. Die letzte musste nach drei Jahren das Handtuch werfen, schauen wir, ob die neue Bundesregierung ihre Sache besser macht. Aber sie muss erst etwas machen, also mit ihrer Arbeit begonnen haben, um bewertet werden zu können.

Die Auseinandersetzung mit den Extremen in unserem Land wird unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen, die extreme Rechte hat den Kulturbereich als ihr gesellschaftspolitisches Experimentierfeld auserkoren. Was wir jetzt brauchen, sind journalistische Analysen, Reportagen, gerne auch ernsthafte Diskussionen über die Situation und die Wege, um diese Herausforderung meistern zu können.

Natürlich gibt es das im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, aber diese journalistischen Perlen werden leider von sinnlosem Nachrichtengeplapper erstickt. Vor sieben Jahren hatte ich mir mit dem Vorschlag nach einer talkshowfreien Zeit heftigen Ärger eingehandelt, aber lag ich wirklich so falsch?

Mit Wolfram Weimer, ehemaliger »Focus«- und »Welt«-Chefredakteur, wird ein Mann aus den Medien Kulturstaatsminister. Das ist eine Chance, die Medienpolitik stärker als bislang zu einem Thema der Bundeskulturpolitik zu machen.

Denn, was sollen Diskussionen über Umfrageergebnisse, die auf Fragen beruhen, die sich überhaupt nicht stellen und deren Ergebnisse letztlich nur den extrem Rechten nützen?

Olaf Zimmermann - 30. April 2025

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat